



Wir konnten kürzlich an dieser Stelle die baldige Fertigstellung des unter so großen und vielfältigen Bemühungen zustande gekommenen Werkes

Alte vergessene Kinderbücher

in Aussicht stellen. Heute freuen wir uns, Näheres bekannt geben zu können: Es gelang dem Verlag, Herrn Karl Hobrecker, den besten Kenner dieses fast unbekanntes Stoffgebietes, als Verfasser zu gewinnen. Der Verlag konnte aus der Menge das Beste wählen; die Bibliothek des Autors, die größte Sammlung deutscher Kinderbücher stand ihm offen. Nach langer sorgfältiger Wahl wurden einige zwanzig der allerschönsten farbigen Bilder ausgesucht und in Handkolorit oder achtfarbigem Offsetdruck so naturgetreu wiedergegeben, wie es eine vorgeschrittene Technik überhaupt nur vermag. Daneben eine Fülle der köstlichsten einfarbigen Bilder - Wiedergaben alter Buchumschläge, Titelbilder mit farbigen Vignetten, Illustrationen aus der Frühzeit bis zur Reise eines Richter oder Pocci, alte Kinderbuchanzeigen - geben einen Begriff von all dem Guten, das unbegreiflicherweise vergessen wurde, denn es gehört zu dem Schönsten, was deutsche Buchkunst überhaupt hervorgebracht hat. Der Einband ist eine bunte Nachbildung eines der hübschesten Kinderbücher aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts, der Preis des ca. 11 Bogen umfassenden Buches ist Goldmark 15.—.

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel.

Mauritius-Verlag

Berlin W 35

Auslieferung in Leipzig durch Carl Friedr. Fleischer

Auslieferung in Wien durch Literaria A.-G.

②